

ANZEIGE



© Archivfoto: Ulrich Marx

Sasbach

Radclub nimmt Sasbach in die Pflicht

Fahrradklima-Test: Gemeinde landet im hinteren Mittelfeld / Schutzstreifen für Radler sollen Abhilfe schaffen

Sasbach hat in Sachen Fahrradfreundlichkeit noch deutlich Luft nach oben. Das zumindest legt das jetzt veröffentlichte Ergebnis des Fahrradklima-Tests nahe.

27. Mai 2017

Beim Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) landete Sasbach auf Platz 223 von 364 der fahrradfreundlichsten Orte unter 50000 Einwohner. 111 Sasbacher hatten an der bundesweiten Befragung teilgenommen. Unzufrieden seien Sasbachs Radfahrer vor allem mit behinderndem Parken und der Fahrradförderung allgemein, heißt es in der Pressemitteilung. Zufrieden seien sie hingegen mit der zügigen Erreichbarkeit des Ortskerns und dem Tempo 30 im Ort.

»Fahrradfreundlichkeit ist ein wichtiger Standortfaktor für moderne Ortschaften – deshalb macht es uns Sorgen, dass sich die Sasbacher auf dem Rad nicht wohler fühlen. Der Fahrradklima-Test zeigt bei anderen Ortschaften, dass kontinuierliche Radverkehrsförderung auch honoriert wird und sich in einem guten Verkehrsklima niederschlägt«, wird ADFC-Kreisvorstandsmitglied Franz Laible zitiert. Schon mit vergleichsweise kleineren Maßnahmen lasse sich die Situation deutlich verbessern, beispielsweise durch Kontrolle und Ahndung von behinderndem Parken.

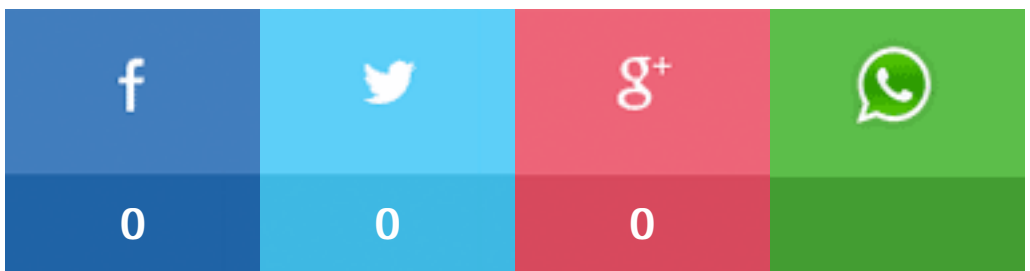
»Wenn Sasbach will, dass mehr Menschen aufs Rad

steigen und der Ort von unnötigen Autofahrten entlasten wird, dann muss mehr getan werden als nur von Radverkehrsförderung zu reden. Schutzstreifen und Radfahrstreifen aus dem benachbarten Achern hören am Ortsrand auf«, so Laible. Das habe die Gemeinde auch schon erkannt und Hauptamtsleiter Daniel Retsch habe in einem Gespräch betont, dass »im Zuge des beauftragten Radwegekonzepts wichtige Maßnahmen wie die Fortführung der Schutzstreifen für Radfahrer erfolgen werden«, schreibt der ADFC.

Erstmals dabei

Sasbach liege bundesweit auf Platz 223 von 364 in der Kategorie der Orte unter 50000 Einwohnern und sei im Landesvergleich auf Platz 37 von 65. Die Gemeinde sei zum ersten Mal in der Auswertung. Im Durchschnitt gäben die Sasbacher die Note »Ausreichend« für die Fahrradfreundlichkeit. Die Mehrzahl der Teilnehmer hätte bekundet, dass in jüngster Zeit kaum etwas für den Radverkehr getan worden sei.

Autor: red/bru



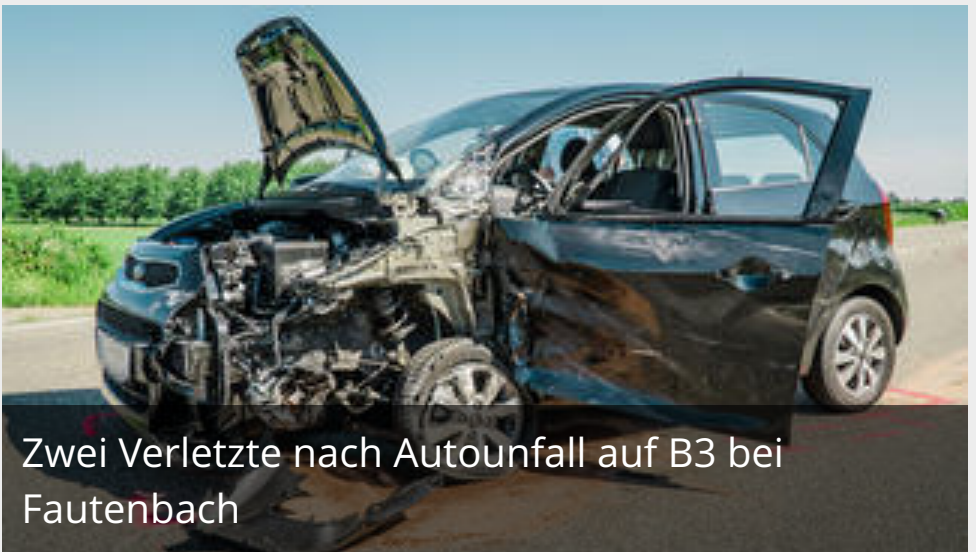
MEIST GELESEN



Vermisster 53-Jähriger aus Achern ist tot



Mann zapft öffentliches Wassernetz an, um Pool zu füllen



Zwei Verletzte nach Autounfall auf B3 bei Fautenbach



Betrunkenener Mietwagenfahrer kracht auf Ampel – Totalschaden



Leiche im Rhein bei Diersheim entdeckt – keine Gewalttat

ZURÜCK



DESKTOP-VERSION

